

21. März 2017

## **Brigitta Muntendorf und Von Wegen Lisbeth erhalten den Deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie „Nachwuchs“**

**Die GEMA zeichnet die Komponistin Brigitta Muntendorf und die fünf Musikautoren der Band Von Wegen Lisbeth mit dem Deutschen Musikautorenpreis für ihr herausragendes musikalisches Schaffen aus. Die Preisverleihung findet am 30. März 2017 im Berliner Ritz-Carlton statt.**

Brigitta Muntendorf und Von Wegen Lisbeth alias Julian Hölting, Matthias Rohde, Robert Tischer, Doz Zschäbitz und Julian Zschäbitz nehmen am 30. März 2017 den Deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie „Nachwuchs“ entgegen. Erstmals ehrt die GEMA Nachwuchs-Musikautoren der Ersten Musik und der Unterhaltungsmusik gemeinsam. Bislang wechselten diese Sparten im jährlichen Turnus. Die Neuerung greift die zunehmende Verwischung der Grenzen zwischen „ernster“ und „unterhaltender“ Musik auf. Denn ernste Musik dürfe durchaus unterhalten und Musik, die unterhalten möchte, könne auch ernsthaft sein, so die Jury des Deutschen Musikautorenpreises 2017. Die Juroren haben mit Brigitta Muntendorf und Von Wegen Lisbeth zwei Preisträger bestimmt, die sowohl ernsthafte wie ernstzunehmende, als auch unterhaltende und unterhaltsame Musik machen. Der Preis ist in beiden Sparten mit je 10.000 Euro dotiert.

### **Preisträgerin in der Sparte E: Brigitta Muntendorf**

„Ich schätze den Deutschen Musikautorenpreis sehr, weil er sich für die Vielfalt im Schaffen von Musik ausspricht und damit an die künstlerische Freiheit appelliert, eine unserer kostbarsten gesellschaftlichen Errungenschaften“, freut sich Brigitta Muntendorf über die Auszeichnung. Die Komponistin leitet das zehnköpfige Ensemble „Garage“ und hat sich in der Neuen Musik längst einen Namen gemacht. In ihren Kompositionen arbeitet sie mit dem Spannungsfeld von privater und öffentlicher Sphäre und setzt auf intermediale wie musiktheatrale Weise neue ästhetische Akzente. Dabei greift sie Themen wie Digitalisierung, Individualisierung oder die unablässige Bilderflut auf und lässt Musik, Sprache, Bilder und Bewegung verschmelzen. Zahlreiche Aufträge und Aufführungen zeichnen ihren Weg. Ihr erstes Album „It May All Be An Illusion“ erschien 2014.

### **Preisträger in der Sparte U: Von Wegen Lisbeth**

Die fünf Jungs der Berliner Band Von Wegen Lisbeth zeigen sich überrascht: „Wir hätten nie gedacht, dass wir mal für unsere Mucke einen Preis kriegen, schon gar nicht einen, auf dem GEMA draufsteht. Schließlich handelt es sich um eines unserer ersten Lieder davon, dass es auf YouTube eine Zeit lang nicht möglich war, sich diverse Lieder anzuhören. Schön, dass dies Vergangenheit ist. Und schön, dass der Deutsche Musikautorenpreis sich nicht nach kommerziellem Erfolg richtet, sondern ein Preis von Musikern für Musiker ist.“

Julian Hölting, Matthias Rohde, Robert Tischer, Doz Zschäbitz und Julian Zschäbitz sind Von Wegen Lisbeth. Vor elf Jahren fanden sie sich als Schülerband zusammen. 2016 gelang ihnen mit dem Debütalbum „Grande“ der Durchbruch. Platz 25 der Longplay-Charts, hervorragende Kritiken und die eigene Tour folgten. Der Indie-Pop-Band gelingt es, ebenso klug wie humorvoll textlich

und kompositorisch die Welt zu kommentieren, die sie umgibt. Die Band erzählt ihre Geschichten mit einer gesunden Distanz, feiner Ironie und Leichtigkeit. Dabei durchbrechen die Berliner gerne die übliche Instrumentenkonstellation und setzen etwa mit elektrischer Harfe oder Steeldrum musikalisch Akzente.

**Pressematerial und Informationen zu den bereits verkündeten Preisträgern und Nominierten des Deutschen Musikautorenpreises 2017 finden Sie unter [www.musikautorenpreis.de](http://www.musikautorenpreis.de).**

**Interviews mit den bereits bekannt gegebenen Preisträgern, den Nominierten sowie mit den Jurysprechern Cäthe und Andreas Weidinger können vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich an den unten stehenden Pressekontakt.**

#### **Über den Deutschen Musikautorenpreis**

Der Deutsche Musikautorenpreis wurde 2009 von der GEMA ins Leben gerufen, um die Komponisten und Textdichter der deutschen Musikbranche für ihre herausragenden Leistungen zu würdigen. Unter dem Motto „**Autoren ehren Autoren**“ rücken Muskschaffende in den Vordergrund, die oftmals nicht auf der Bühne stehen, sondern im Schatten von Interpreten. Die Schirmherrschaft hat die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, **Staatsministerin Prof. Monika Grütters** MdB, inne. Der Preis wird in zehn Kategorien vergeben, von denen sieben jährlich durch die **Akademie Deutscher Musikautoren** neu bestimmt werden. Die Kategorien spiegeln die Vielfalt der in der GEMA vertretenen Künstler und Stilrichtungen wider. So stehen Musikautoren der Ernstesten Musik (E) mit ihren Kollegen aus der Unterhaltungsmusik (U) gemeinsam auf einer Bühne. Feststehende Kategorien sind die Preise für das Lebenswerk, Nachwuchsförderung in der Sparte E und U und das Erfolgreichste Werk. Die Nachwuchspreise sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung in der Kategorie Erfolgreichstes Werk wird durch GfK Entertainment ermittelt. Alle Preisträger und Nominierten werden mit ihrer Auszeichnung als Mitglieder in die Akademie Deutscher Musikautoren aufgenommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.musikautorenpreis.de](http://www.musikautorenpreis.de) und [www.adma.de](http://www.adma.de).

**Die Jury des Deutschen Musikautorenpreises 2017:** Detlev Glanert (Komposition Musik für Musiktheater), Sarah Hakenberg (Text Musikkabarett), Samir Odeh-Tamimi (Komposition Sinfonik), Marek Pompetzki (Komposition Hip-Hop), Catharina Sieland alias Cäthe (Komposition Rock/Pop), Jutta Staudenmayer (Text Schlager) und Andreas Weidinger (Komposition Audiovisuelle Medien)

#### **Pressekontakt:**

Ursula Goebel, Direktorin Kommunikation  
E-Mail: [ugoebel@gema.de](mailto:ugoebel@gema.de), Telefon: + 49 89 48003-426

Nadine Remus, Kommunikationsmanagerin  
E-Mail: [nremus@gema.de](mailto:nremus@gema.de), Telefon: +49 89 48003-583